

r114 Humusgley und Anmoorgley über Niedermoor aus Seeablagerungen und Auenlehm über Niedermoortorf
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	r-GA03	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland, örtlich Wald	
Relief	flächenhafte Tiefenbereiche (ebene Talsohlen)	
Bodentyp	flacher bis mittlerer Humusgley und Anmoorgley über Niedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 4–8 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	geringmächtige Seeablagerungen sowie Auenlehm über Niedermoortorf, stellenweise unterhalb 7–10 dm u. Fl. von älteren, holozänen Seesedimenten unterlagert	
Bodenartenprofil	Tu3	2–5 dm
	Hn,z3–5	7–10 dm
	(Lu–Tu3)	
Karbonatführung	teilweise ab Bodenoberfläche bis 2–5 dm u. Fl. (Auenlehm)	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	sehr stark humos bis anmoorig
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis schwach sauer
	Wald	schwach alkalisch bis schwach sauer
Bodenschätzung	LMoa3, LMoa4, LIIla4, TIIla3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (500–750 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (300–500 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch, im Unterboden gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (400–750 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen bei Hilzingen-Binningen und Engen-Welschingen (Lkr. Konstanz)